

Konzerte und Theater

Lesegesellschaft

Stäfa



Fr | 25. September 2020 | 19.30 Uhr

Cello und Piano im Zwiegespräch

**Thomas Grossenbacher und
Yulia Miloslavskaya**

Gemeindesaal Obstgarten Stäfa

Vorverkaufsstellen:

- Bibliothek Stäfa, Tränkebachstrasse 35, Stäfa
- Buchhandlung Bellini, Goethestrasse 5, Stäfa

Ticketkauf online: www.lesegesellschaft.ch

Kammermusikabend mit Thomas Grossenbacher, Cello; Yulia Miloslavskaya, Klavier

Programm

Ludwig van Beethoven (1770–1827): 12 Variationen über
«Ein Mädchen oder Weibchen» aus Mozarts «Die Zauberflöte» für Klavier und
Cello, F-Dur, op. 66

Massimiliano Matesic (*1969): Introduzione e Passacaglia (2020)

César Franck (1822–1890): Sonate für Violoncello und
Klavier in A-Dur
Allegretto moderato – Allegro – Recitativo/Fantasia. Moderato – Allegretto poco
mosso

Die weltweite Pandemie beeinflusst auch in der aktuellen Saison die Programmierung der Lesegesellschaft Stäfa. Das Konzert vom 25. September «Vom Klang der Seidenstrasse» kann wegen eines Reisetopps zwischen der Schweiz und dem Iran leider nicht wie geplant stattfinden. Es wird nächstes Jahr nachgeholt.

Glücklicherweise konnten wir den in Zürich geborenen Cellisten Thomas Grossenbacher – Solocellist des Tonhalle-Orchesters Zürich – und die junge Pianistin Yulia Miloslavskaya, die mit pianistischer Erzählkunst zu verzaubern versteht, für das Konzert gewinnen.

Thomas Grossenbacher konzertiert in Europa, USA und Japan und trat als Gast renommierter Festivals vielfach auf. Mit Dirigenten wie David Zinman, Armin Jordan und Paavo Berglund musizierte er solistisch ebenso erfolgreich wie als Kammermusikpartner von Radu Lupu, Leon Fleisher, Hélène Grimaud, Joshua Bell oder dem American String Quartet.

Yulia Miloslavskaya gehört zur jungen Generation aufstrebender Pianistinnen. Sie entstammt einer Musikerfamilie und zeigte bereits in jungen Jahren grosses musikalisches Talent. Während ihrer Ausbildung am Moskauer Konservatorium und der Zürcher Hochschule der Künste fiel sie durch ihre strahlende solistische Präsenz und grosse musikalische Individualität auf.

Konzert ohne Pause

Eintrittspreise

Kategorie A CHF 48 / Mitglieder CHF 43

Kategorie B CHF 35 / Mitglieder CHF 30

Kinder bis 16 in Begleitung einer erwachsenen Person: Eintritt frei.

Jugendliche und Studierende mit Legi: CHF 20

Vorschau

Ils Fränzlis da Tschlin, Aus dem Engadin – Musik fürs Volk

So | 25. Oktober 2020 | 17.00 Uhr, Reformierte Kirche Hombrechtikon